

des Alten Testamentes“ bespricht zum Unterschied von der dritten Auflage unter Großdruck die Bücher Judith, Tobias, Esther und wird der bestehenden Kontroverse auf S. 583 gerecht. Der § 52^s „Die poetisch-didaktische Literatur des Alten Testamentes“ kommt der Hauptsache nach gleich dem § 44 und § 49 D. der dritten Auflage.

Der strenggläubige Standpunkt des hochw. Herrn Verfassers hat dem § 2 „Das Verhältnis von Bibel und Wissenschaft“ besondere Aufmerksamkeit zugewendet und ihm das Seitenausmaß 10—22 zum Unterschied von 10—14 in der dritten Auflage zukommen lassen. Auf Seite 667 findet der Freund des vorliegenden Buches auch die Thesen des heiligen Offiziums und die Entscheidungen der Bibelf Kommission, soweit dieselben das Studium der Bücher des Alten Testamentes betreffen. Auf S. 6 zeichnet der Verfasser seine Stellung zu der Bibelforschung des Alten Testamentes von Seite der Nichtkatholiken dahin, daß solche Werke trotz der Gelehrsamkeit, die darin zutage tritt, mit der größten Vorsicht zu benützen seien.

Wenn auch nicht die Richtigkeit des Satzes (S. VII, Z. 6 v. u.) betreffs der Vollständigkeit der Literaturangaben eines Lehrbuches bestritten sein will, sei doch hingewiesen auf Züb. theol. Qu. Schr. 1909, S. 1—20: Aus den babylonischen Bußgebeten und den biblischen Psalmen von Dr Eberharter; Bibl. Studien XVI. 2: Eine babylonische Quelle für das Buch Job? von Dr Landersdorfer O. S. B. Zapletal, Das Hohelied, Freiburg in der Schweiz, 1907.

So sei denn Schöpfers Geschichte des Alten Testamentes allen Freunden des Bibelfstudiums des Alten Testamentes als guter Berater aufs beste empfohlen!

St Florian.

Dr P. Amand Polz.

- 2) **Die Psalmen.** Sinngemäße Uebersetzung nach dem hebräischen Urtext von Dr Alois Lanner. Zweite und dritte, verbesserte Auflage. Mit Erläuterungen von Theologieprofessor Dr J. Niglutsch. Freiburg und Wien. 1912. Herdersche Verlags-Handlung. 12° (VIII und 234 S.) qbb. in Leinwand M. 1.50 = K 1.80, mit Goldschnitt M. 1.90 = K 2.28.

Für alle Bedürfnisse und Verhältnisse des irdischen Lebens, für alle Stimmungen des menschlichen Herzens wird der andächtige Leser und Vetter dieser Psalmenübersetzung einen entsprechenden Ausdruck finden; die von Professor Dr Niglutsch beigegebenen Erklärungen erleichtern das Verständnis einzelner Psalmen.

Linj.

8.

- 3) **Einführung zu den heiligen Schriften des Neuen Testamentes.** Lehrbuch zunächst für Studierende der Theologie. Bearbeitet von Dr theol. et phil. J. S. Gutjahr, k. k. u. ö. Universitätsprofessor und päpstlicher Hausprälat. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. Graz und Wien. 1912. Styria. 8° (XI u. 467 S.) K 5.40 = M. 4.50.

Es ist ein schöner Erfolg, wenn eine rein akademischen Zwecken dienende Einführung in so kurzer Zeit drei Auflagen erlebt, und das allein schon Beweis genug für den inneren Wert des Buches! Die zahlreichen, wohlbegründeten Verbesserungen, die sich besonders in einer gerade für Studierende sehr wertvollen Vermehrung der neueren Literatur bemerkbar machen, und der neu hinzugekommene „Anhang“ (Die verurteilten biblischen Thesen; die Dekrete der Bibelf Kommission, darunter auch die neueste Entscheidung über die Synoptiker) haben die Brauchbarkeit des Schulbuches merklich gehoben.